

Der letzte Feinschliff vor dem großen Abenteuer

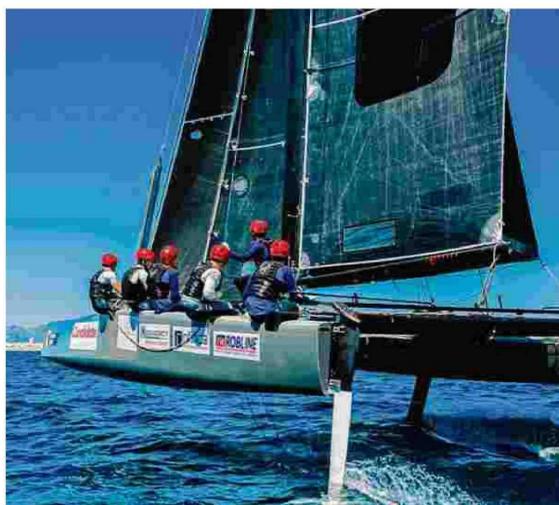
Segeln: Vier junge Segler aus der Region Attersee/Wolfgangsee beim Red Bull Youth America's Cup im Atlantik

ATTERSEE, ST. GILGEN. Lange war der America's Cup eine reine Angelegenheit für erfahrene Seebären. Heuer findet im Rahmen des Kampfes um die älteste Sporttrophäe der Welt zum zweiten Mal der Red Bull Youth America's Cup statt, bei dem die besten nationalen Jugendmannschaften mit Seglern zwischen 18 und 24 Jahren im Konzert der Großen auftreten. Am Start sind insgesamt zwölf Boote. Wie vor vier Jahren in San Francisco ist auch 2017 – diesmal vor den Bermuda-Inseln im Atlantischen Ozean – ein rotweißrotes Syndikat, zu dem auch vier junge Segler vom Attersee und Wolfgangsee gehören, als Außenseiter am Start.

Am Mittwoch brechen die acht Mitglieder des österreichischen Candidate Sailing Teams zum Abenteuer ihres Lebens auf. Wenige Tage vor der Abreise zum Youth America's Cup absolvierten Skip-

per Lukas Höllwert (Union Yachtclub Wolfgangsee) und Steuer- mann Stefan Scharnagl (Segelclub Mattsee) gemeinsam mit ihrer Crew ein letztes Training vor Palma de Mallorca (Spanien). Der Fokus galt dem sogenannten Foilen auf dem fliegenden Katamaran sowie der Feinabstimmung in den Manö- verabläufen.

Weitere Crewmitglieder sind die beiden Trimmer Helmut Schulz (Union Yachtclub Wolfgangsee) und Matthäus Hofer (Union Yacht Club Attersee) sowie Hofers Ver- einskollege Max Stelzl, der als Boat Captain fungiert. Seit mehr als zehn Monate folgen die acht Nach- wuchsssegler des Candidate Sailing Teams einem ebenso strikten wie intensiven Trainingsplan. Ob das für die Außenseitertruppe reicht, um gegen die erfahrenen Besat- zungen der großen America's-Cup- Syndikate zu bestehen, wird sich



Das Candidate Sailing Team beim Foilen auf der GC32 vor Palma (CST_dapic.ocks)

zeigen. Die zwölf internationalen Nachwuchs-Teams treten nach der am Schauplatz der Wettfahrten absolvierten Trainingsphase ab 12. Juni im Great Sound von Hamilton zur Vorausscheidung an, acht sind im Finale (20./21. Juni) mit dabei.

Österreich segelt in der Qualifi- kation im Pool B gegen Bermuda, Großbritannien, Neuseeland, Span- nien und die USA. „Jeder einzelne aus unserem Team hat in den letz- ten Monaten mehr gelernt als je zu- vor“, betont Scharnagl. Skipper Höllwert aus St. Gilgen verspricht: „Körperlich wie mental sind wir fit wie nie zuvor, wir wollen als Au- ßenseiter überraschen.“

Gesegelt wird auf den foilenden AC45F-Katamaranen, die auch bei den Louis Vuitton America's Cup World Series 2015 und 2016 einge- setzt wurden. Infos unter red-bull-youth.americascup.com und www.candidate-sailing-team.com (gs)